

**Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen  
Bornheim**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Bornheim**



Dr. Michael Pacyna (Pressesprecher)  
Tel.: 02222/5906  
Bornheim, 29.09.2004

Sehr geehrte Redaktion,  
wir bitten um Veröffentlichung der folgenden Meldung.  
Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen

Michael Pacyna

## **Grüne Fraktion startet durch Verstärkte Bürgerbeteiligung, Umweltausschuss und Planungskorrekturen**

**Bornheim.** Auf einer gemeinsamen Sitzung des Ortsverbandsvorstandes der Bornheimer Grünen mit den frisch gewählten Ratsvertretern wurden jetzt wichtige Weichenstellungen für die Bornheimer Kommunalpolitik nach dem Machtverlust der Christdemokraten getroffen. Die aus der Kommunalwahl gestärkt hervor gegangene Grüne Fraktion wählte einmütig Gabi Deussen-Dopstadt zur Fraktionssprecherin, Hans-Dieter Wienand zu ihrem Stellvertreter und Heinz-Joachim Schmitz zum Geschäftsführer. Dr. Arnd Kuhn ist zuständig für die Darstellung der Fraktionsarbeit auf der Homepage [www.gruene-bornheim.de](http://www.gruene-bornheim.de). Dr. Michael Pacyna bleibt Pressesprecher.

Wie sich bereits im Vorfeld abzeichnete, unterstützt der Grüne Ortsverband in der anstehenden Stichwahl zum Bürgermeister die Kandidatur von Wolfgang Henseler, „um die CDU-dominierten Strukturen in der Stadtverwaltung zu überwinden“, so Ortsverbandssprecher Arnd Kuhn. Die neue Fraktion ist für Sachgespräche mit allen anderen Fraktionen offen. „Eine projektbezogene Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg ist ein spannendes Projekt. Die Möglichkeit wechselnder Mehrheiten erhöht die Chancen zu sach- und nicht parteipolitisch-orientierten Entscheidungen zum Wohle der Stadt“, erwartet Michael Pacyna.

Die Grünen werden mit den anderen Fraktionen Gespräche über die künftigen Ratsausschüsse aufnehmen. Fraktionssprecherin Gabi Deussen-Dopstadt betont die Wichtigkeit einer verstärkten Bürgerbeteiligung an der Ratsarbeit z.B. durch die Einbindung von Jugend- und Senioren-Vertretern sowie die Schaffung eines eigenständigen Umweltausschusses: Weiter fordert sie, dass „die Wirtschaftsförderung nicht nur wie bisher von der mit Banken- und CDU-Vertretern besetzten Wirtschaftsförderungsgesellschaft betrieben werden soll, sondern verstärkt auch in den demokratisch legitimierten Ratsgremien Thema wird.“

Die Grünen begrüßen es ausdrücklich, dass die bisherigen Oppositionsparteien jetzt ein gewichtiges Wort bei der Wahl von neun der 14 Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mitsprechen werden. Ortsverbandssprecher Heinz-Joachim Schmitz erklärt hierzu: „Wir streben keine Pöstchen an,

sondern werden uns dafür einsetzen, dass geeignete, in den Orten anerkannte Persönlichkeiten, die über Parteigrenzen hinweg wirken können, auf diese Position kommen.“

Wichtig ist der neuen Grünen Fraktion, „jetzt umgehend die Möglichkeiten auszuloten, welche aus unserer Sicht falschen Entscheidungen der Vergangenheit korrigiert werden können, ohne dass die Stadt entschädigungspflichtig wird. Wir denken hier u.a. an bestimmte Bebauungspläne“, erläutert Hans-Dieter Wienand die nächsten Arbeitsschritte seiner Fraktion.

Dass nicht alles Wünschenswerte umsetzbar ist, ist der neuen Grünen Fraktion angesichts der leeren Stadtkasse und des angehäuften Schuldenberges nur allzu bewusst. Fraktionssprecherin Gabi Deussen-Dopstadt: „Grüne Anliegen mit Augenmaß für das Machbare mit dem Ziel einer positiven Weiterentwicklung Bornheims zu verfolgen, wird unser Anliegen in den kommenden fünf Jahren sein. Die schwierigen Rahmenbedingungen werden dies nicht einfach machen!“